

Der LuDiKus

Table of contents

1 Logo.....	2
2 Der LuDiKus.....	2
3 Diplomacy.....	2
4 Statistik.....	3
5 Titelbild.....	3

1. Logo

LuDiKus
Diplomacy und Varianten

2. Der LuDiKus

Der **LuDiKus** war ein Amateurmagazin, das sich mit dem Spiel **Diplomacy** und dessen Varianten befasste. Neben Auswertungen von postalischen Partien fanden Artikel zu Diplomacy und Chat ihren Platz.

Ursprünglich stand **LuDiKus** für "LUdwigshafener DIplomacy KURier", aber diese ausgeschriebene Form wurde eigentlich nie verwendet.

3. Diplomacy

Diplomacy ist ein Brettspiel von Alan B. Calhmer für bis zu sieben Personen, bei dem um die politische und militärische Vorherrschaft im Europa des beginnenden zwanzigsten Jahrhunderts gerungen wird.

Da beim Brettspiel alle Züge auf Zettel notiert und gleichzeitig aufgedeckt werden, eignet sich Diplomacy hervorragend für die Abwicklung per Post. (In den USA entstanden schon in den 1960ern die ersten Diplomacy-Zines.)

Das Spiel kann durch Änderungen der Regeln leicht variiert werden, die 'Diplomacy-Varianten' entstehen. Manchmal werden nur Details der Regeln oder auf der Karte geändert, andere Diplomacy-Varianten sind komplexer, die Zusatzregeln einzelner Varianten sind über 100 Seiten dick. Der **Ludikus** hat im Laufe seines Erscheinens immer wieder die Regeln neuer Varianten abgedruckt und Partien zum Test unbekannterer Varianten angeboten.

Der **Ludikus** verstand sich auch als Organ der [DDVB \(Deutsche Diplomacy Varianten Bank\)](#), einer Sammelstelle für Diplomacy-Varianten.

4. Statistik

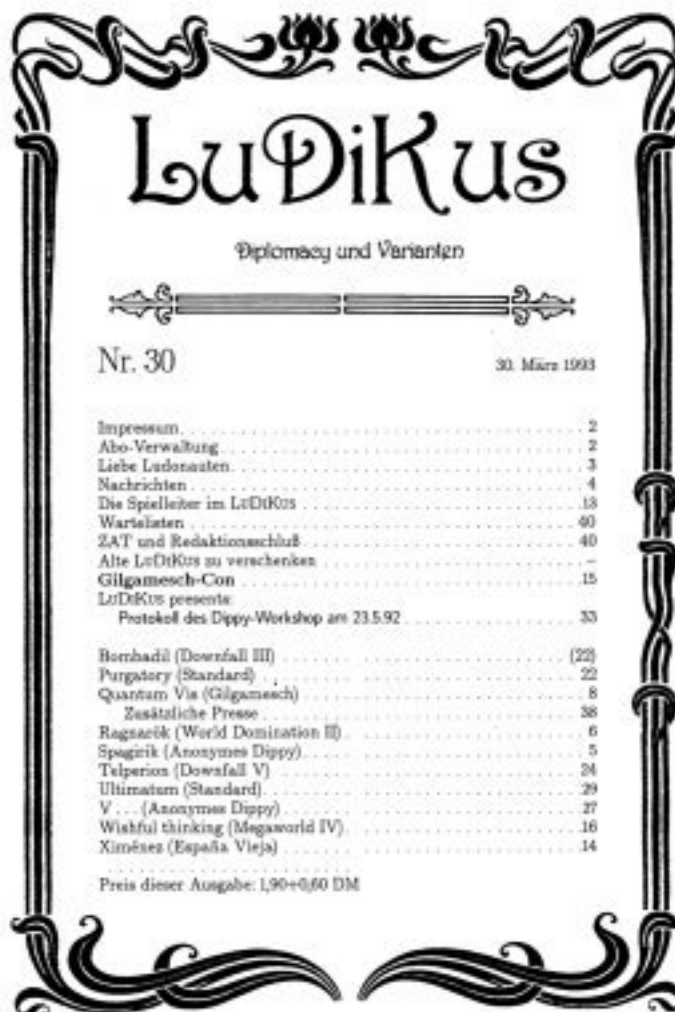
Der **Ludikus** erschien vom Februar 1989 bis zum Februar 1997. Insgesamt wurden 62 Ausgaben (inkl. der Nr. 0) veröffentlicht. Der Ludikus hatte nacheinander drei Herausgeber: Freimut Hennies (geb. Bröker), Helmut Christmann und Johannes Schwagereit.

Etwas Statistik zum LuDiKus, geordnet nach den jeweiligen Herausgebern:

- Freimut Hennies (geb. Bröker), Nr. 0 (2/89) bis Nr. 14 (4/91)
 - Ausgaben: 15
 - Seitenzahlen der Ausgaben: 12, 16, 24, 28, 36, 40, 52, 36, 32, 36, 40, 44, 44, 36, 36
 - Summe der Seiten: 512
- Helmut Christmann, Nr. 15 (5/91) bis Nr. 23 (7/92)
 - Ausgaben: 9
 - Seitenzahlen der Ausgaben: 28, 32, 24, 48, 24, 32, 24, 36, 20
 - Summe der Seiten: 268
- Johannes Schwagereit, Nr. 24 (9/92) bis Nr. 61 (2/97)
 - Ausgaben: 38
 - Seitenzahlen der Ausgaben: 20, 24, 24, 24, 32, 32, 40, 48, 40, 48, 40, 28, 40, 56, 40, 36, 40, 52, 24, 12, 32, 28, 24, 20, 20, 28, 52, 24, 28, 24, 36, 24, 12, 20, 28, 24, 28, 16
 - Summe der Seiten: 1168
- GESAMT, Nr. 0 bis Nr. 61
 - Ausgaben: 62
 - Seiten: 1948
 - Durchschnittliche Seitenzahl pro Ausgabe: 31.4
 - Dickstes Heft: Ludikus 37, Dezember 1993: 56 Seiten

5. Titelbild

Ein typisches Titelbild: (bitte anklicken für eine größere Darstellung)



LuDiKus

Diplomacy und Varianten

Nr. 30 30. März 1993

Impressum	2
Abo-Verwaltung	2
Liebe Lesenden	3
Nachrichten	4
Die Spieler im LuDiKus	13
Warteliste	40
ZAT und Redaktionschluß	40
Alte LuDiKus zu verschenken	-
Gilgamesch-Con	15
LuDiKus presents:	
Protokoll des Dippy-Workshop am 23.5.92	33
Bornhöll (Downfall III)	(22)
Purgatory (Standard)	22
Quantum Via (Gilgamesch)	8
Zusätzliche Presse	38
Ragnarek (World Domination III)	6
Spagirik (Anonymes Dippy)	5
Telperion (Downfall V)	24
Ultimatum (Standard)	29
V... (Anonymes Dippy)	27
Wishful thinking (Megasworld IV)	16
Ximénez (España Vieja)	14

Preis dieser Ausgabe: 1,90+0,60 DM